

Tagung der Rapperswiler Schwingerveteranen

Neue Veteranen und verdienstvolle Schwingerfrauen

Im Mittelpunkt der Veteranentagung 2020 des Schwingerverbandes Rapperswil stand die Aufnahme von Guido Murer, Jona und Marco Brunner, Kaltbrunn, in die Veteranengruppe, sowie Marianne Brunner, Kaltbrunn und Astrid Scherzinger, Kaltbrunn, in die erlauchte Gilde der verdienstvollen Schwingerfrauen.

Wie der neue Obmann Martin Schmucki aus Schänis in seiner Laudatio ausführte, gehörten die Rapperswiler Schwingerveteranen seinerzeit zu den Ersten im Lande, die verdiente Frauen in ihre Zunft integrierten, weil ja ihre Anlässe und Schwingfeste ohne ein kleines Heer von Frauen, oft auch in Schlüsselpositionen, schon immer und auch zukünftig gar nicht durchführbar wären. So auch an der 62. Tagung in der «Frohen Aussicht» in Uznach bei Gastgeber «Chasp-Märtel», einem früheren Schwinger und Nationalturner. Geehrt wurden Astrid Scherzinger, die als erste Frau im Verbandsvorstand das Aktuariat betreute, sowie Marianne Brunner, elf Jahre engagierte Gabenchefin am Rickenschwinget und in gleicher Funktion auch im OK- Kaltbrunn2020 wieder voll im Einsatz. Als neue Veteranen wurden Guido Murer, Bauchef am denkwürdigen Kantonalen in der Eishalle Rapperswil und der langjährige «Verkehrsminister» am Rickenschwinget, Marco Brunner, aufgewachsen in Rieden, willkommen geheissen. Der feierliche Akt wurde gesanglich aufs schönste umrahmt von der regionalen Jodlergruppe «Sing-Mix».

Obmannschaft bestätigt

Wie meistens an dieser Tagung passierte der geschäftliche Teil in Minne, so wurde das ganze Team um Obmann Martin Schmucki, Vizeobmann Peter Schnyder, Schänis, Schriber Franz Steiner, Neu St. Johann, Säckelmeister Hans Glaus, Benken und Reiseleiter Föns Scherzinger, Kaltbrunn mit Applaus wieder für eine neue Amtsdauer gewählt. Letzterer nahm bereits die Anmeldungen für den Ausflug zum Kraftwerk «Calanda-Wind» im Bündnerland am Samstag, 6. Juni entgegen. Trudi John, Schänis, wurde für die Betreuung der Schwinger-Album mit einem Präsent gedankt. Ein besinnlicher Moment galt den verstorbenen Kameraden Kurt Schneiter-Güntensperger, Neuhaus und Karl Oberholzer, Eidg. Ehrenmitglied, Dübendorf, sowie der langjährigen Samariterfrau am Rickenschwinget, Sophie Rüegg, Ricken.

Kaltbrunn 2020 – Höhepunkt der ersten Saisonhälfte!

Grussbotschaften überbrachten der Kant. Obmann Jörg Abderhalden sen., Starkenbach, Hans Peter Kamer, Benken, Vizepräsident des Aktivverbandes und nicht zuletzt Güscht Scherzinger, OK-Chef des St.Galler KantonalSchwingfestes am 24. Mai in Kaltbrunn. 99 Tage vor dem Grossanlass sei das OK zwar auf Kurs, noch aber würden Helferinnen und Helfer gesucht und trotz sieben Lebendpreisen sei das OK vor allem für Gaben im mittleren Bereich nach wie vor sehr dankbar. Grossartig sei aber die Unterstützung aus der Region und die beiden Königspartner Migros und Raiffeisen. Scherzinger verwies auch auf den laufenden Vorverkauf für Tribünenplätze bei der Metzgerei Büchler, Kaltbrunn und via Homepage kaltbrunn2020.ch.

16.02.2020 / Willi Giger



*Zuwachs in der Veteranenzunft der Rapperswiler Schwinger,
v.l. Guido Murer, Astrid Scherzinger, Marianne Brunner, Marco Brunner*